



„Wi pakt dat an“

Wie die NLJ Wertebegriffe mit Leben füllt

Während in der Öffentlichkeit regelmäßig über den „Werteverlust der Jugend von heute“ diskutiert wird, zeigt die Niedersächsische Landjugend (NLJ), was es heißt, Werte zu leben und immer wieder neu zu beleben. Werte entstehen nämlich nicht, weil wir uns vornehmen sie zu schaffen, sondern eher nebenbei – bei allem was wir tun.

Alle vier Jahre organisiert die Niedersächsische Landjugend eine landesweite 72-Stunden-Aktion. Die Aktion – in diesem Jahr unter dem Motto „Wi pakt dat an“ – läuft dezentral in den verschiedenen Ortsgruppen der NLJ. Rund 4.500 Jugendliche, junge Erwachsene und HelferInnen waren im Rahmen der Aktion aktiv. Ziel der Aktion war es „anzupacken statt rumzuschneiden“, um somit etwas für die Dorfgemeinschaft zu leisten.

Vom Bau eines Kinderspielplatzes über die Erstellung einer Boulebahn bis hin zum Anlegen eines Schwimmteichs war in diesem Jahr so




Fotos: NLJ

ziemlich alles dabei, was sich in 72 Stunden schaffen ließ. Ziel der Aktion in 75 Orten in ganz Niedersachsen war es, etwas Nachhaltiges für das jeweilige Dorf zu schaffen. Aber es geht bei der Aktion nicht nur um materielle Werte, die entstehen, sondern um etwas viel Wichtigeres. Die Jugendlichen erfahren in der eigenen Gruppe, wie bedeutsam „traditionelle“ Werte wie Gemeinschaft und Verantwortungsbewusstsein sind. Ohne diese geht es nämlich nicht. Wenn der Einzelne sich nicht der Gruppe zugehörig fühlt, wenn die Gruppe nicht auch empathisch auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingeht, wäre es unmöglich solche Aufgaben in so kurzer Zeit umzusetzen. Jugendliche ziehen bei dieser Aktion gemeinsam an einem Strang, packen gemeinsam an und nehmen ihre Verantwortung wahr, ihre Dorfgemeinschaft zu beleben. Die Landjugend füllt bei dieser Aktion Werte-

begriffe mit Leben und gibt Engagement ein Gesicht.

Dem Landesvorstand war es wichtig, die Ortsgruppen zu ermutigen, stolz auf ihre Arbeit zu sein. Gerade deswegen wurde allen teilnehmenden Jugendlichen mit einer kleinen Geste für ihren „unbezahlbaren Einsatz“ gedankt. Mit der 72-Stunden-Aktion werden in vielerlei Hinsicht bleibende Werte geschaffen. Die einen sind nach außen sichtbar und für die Dorfgemeinschaft nutzbar, die anderen bleiben innerhalb der Gruppe, stärken diese und werden sicher auch noch lange nach der Aktion Kreise ziehen.

Janina Tiedemann,
Landesvorsitzende
der Niedersächsischen Landjugend

Link:  www.72-stunden-aktion.de